

Einrichtungen für Telephonie u. Telegraphie für Schiffahrts-, Bergwerks- u. Armeezwecke; besondere Abteilungen bestehen für drahtlose Telegraphie u. Telephonie u. für die Installation aller Arten von Schwachstromanlagen Blitzableitern u. dergl. Ca. 850 Beamte u. Arb. Eigene Grundstücke besitzt die Ges. nicht; sie betreibt ihr Geschäft Elisabethufer 5/6 zu Berlin in gemieteten Räumen. Die Ges. hat 1909/10 in Eberswalde auf gepachtetem Gelände eine Radio-Versuchsstation errichtet; Zugang hierfür 1910 M. 83 990. Gesamtzugänge 1912 M. 234 420. Umsatz 1906—1909: M. 2 143 468, 2 367 024, 2 715 439, 2 680 992 (1910—1912 nicht veröffentlicht, doch trat Steigerung des Absatzes ein.) Im Jahre 1910 beteiligte sich die Lorenz-Ges. bei der Gründung der Hochfrequenzmaschinen-Akt.-Ges. für drahtlose Telegraphie in Berlin. Die Lorenz-Ges. ist am Gewinn beteiligt, auch wurde den Aktionären der C. Lorenz A.-G. ein Bezugsrecht auf die Aktien dergestalt eingeräumt, dass auf je 2 Lorenzaktien eine Aktie der neuen Ges. zum Kurse von 117.50% bezogen werden konnte; geschehen v. 27./4.—11./5. 1911.

Kapital: M. 1 400 000 in 1400 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt aus 1910), etwaige weitere Rückl. nach G.-V.-B., 4% Div., 6% Tant. an A.-R. (ausserdem auf Handl.-Unk. eine feste Vergüt. von M. 1500 pro Mitglied u. von M. 3000 für den Vors.), Rest Super-Div. Die Tant. an Vorst. u. Beamte wird als Geschäfts-Unk. verbucht.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Kassa 8882, Wechsel 18 880, Bankguth. 608 843, Debit. 1 041 647, Kaut. 1124, (do. Avale 432 117), Effekten 210 559, Beteil. K. Lorenz, St. Petersburg 100 000, Bestände an fertigen u. halbfertigen Waren 835 821, Rohmaterial. 70 340, Masch. 65 000, Kontormobil. u. Utensil. 1, Patente 1, Modelle 1, Radio-Versuchsstation 1, Werkstatt-Utensil. 1, Werkzeuge 1, bauliche Veränderungen 1. — Passiva: A.-K. 1 400 000, Kredit. 715 205, Anzahl. a. lauf. Aufträge 267 675, (Kaut.-Avale 432 117), R.-F. I 140 000, R.-F. II 80 000 (Rückl. 40 000), Talonsteuer-Res. 6000 (Rückl. 2000), Div. 280 000, Tant an A.-R. 15 607, Vortrag 56 645. Sa. M. 2 961 133.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 254 420, Gewinn 394 253. — Kredit: Vortrag 36 125, Fabrikat.-Gewinn. Zs. Rabatt, Beteilig. usw. abzüglich aller Unk. 612 548. Sa. M. 648 674.

Kurs Ende 1910—1912: 308.25, 362.25, 305%. Die Aktien wurden am 27./8. 1910 von der Nationalbank für Deutschl. zum ersten Kurse von 253.25% an der Berliner Börse eingeführt.

Dividenden 1906—1912: 10, 12, 16, 16, 20, 20, 20%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Rob. Held, Franz Walloch, Georg Wolf.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Admiral à la suite des Seeoffizierkorps Wilh. Büchsel, Exz., Halensee-Berlin; Stellv. Bank-Dir. Curt Sobernheim; Mitgl.: Bankier Carl Hagen, Bank-Dir. Paul Thomas, Berlin; Fabrikbes. Jul. Drucker, Brünn.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse, Nationalbank f. Deutschl., A. Schaaffhaus. Bankverein; Hamburg u. Hannover: Commerz- u. Disconto-Bank.

Märkisches Elektrizitätswerk, Akt.-Ges. in Berlin,

Dorotheenstr. 61.

Gegründet: 1./5. 1909; eingetr. 28./6. 1909. Gründer: Allg. Elektrizitäts-Ges., Komm.-Rat Paul Mammoth, Ing. Dr. Walter Rathenau, Reg.-Baumeister Ludw. Leib, Gustav Ramann, Berlin.

Zweck: Erricht. u. Betrieb von Elektrizitätswerken, namentlich in der Mark Brandenburg, sowie Ausführung aller zur Erfüllung des Zweckes der Ges. dienenden oder darauf bezügl. Geschäfte; Beteil. an gleichartigen Unternehmungen.

Die Ges. besitzt das Elektr.-Werk in Heegermühle bei Eberswalde u. versorgt von dort aus die Kreise Angermünde, Templin, Oberbarnim u. einen Teil des Kreises Niederbarnim, sowie die neuen Fabriken der Allg. Elektr.-Ges. in Hennigsdorf. An das Werk sind auf Grund von 30—50 jährigen Konz.-Verträgen folgende 96 Ortschaften mit zus. ungefähr 85 000 Einwohnern angeschlossen: Freienwalde, Vierraden, Oderberg i. M., Liebenwalde, Lychen, Heegermühle, Schöpfurth, Alt-Gersdorf, Steinfurth, Tuchen, Falkenberg, Neu-Kietz, Alt-Kietz, Hohenfinow, Broichsdorf, Freudenberg, Danewitz, Trampe, Tornow, Steinbeck, Klobbicke, Kupferhammer, Kagel, Tempelfelde, Lichterfelde, Alt-Tornow, Neu-Gaul, Leuenberg, Sydow, Heckelberg, Grünthal, Alt-Ranft, Beiersdorf, Marienwerder, Prenden, Berg, Klandorf, Eichhorst, Stolzenhagen (N.-B.), Lanke, Zerpenschleuse, Ruhlsdorf, Zühlsdorf, Hammer, Wensickendorf, Wandlitz, Schmachtenhagen, Kienitz, Rehfelde, Werder, Gross-Schönebeck, Zinndorf, Zehlendorf, Klosterfelde, Lüdersdorf, Nieder-Finow, Parstein, Bölkendorf, Herzsprung, Schmargendorf, Gatow, Gross-Ziethen, Senftenhütte, Stolzenhagen (Angermünde), Golzow, Altenhof, Werbellin, Crussow, Serwest, Günterberg, Lunow, Britz, Alt-Hüttendorf, Greiffenberg, Klein-Ziethen, Liepe, Burgwall, Hammelspring, Storkow, Crewelin, Hindenburg, Mildenberg, Bergsdorf, Klein-Mutz, Bredereiche, Wesendorf, Marienthal, Neuenhagen, Bralitz, Hohenwutzen, Schiffmühle, Gabow, Neu-Tornow, Neu-Glietzen, Alt-Glietzen, Criewen. Ferner sind mit den 8 Städten: Angermünde, Biesenthal, Cüstrin, Eberswalde, Schwedt a. Oder, Straussberg, Templin u. Wriezen u. zwei in Privatbesitz befindlichen Elektr.-Werken: Neu-Trebbin u. Joachimsthal, langjährige Stromlieferungsverträge geschlossen. Das Recht zur